

Ich mag in dieser einen Klasse nicht mehr unterrichten!

Beitrag von „cubanita1“ vom 12. Januar 2011 22:55

Ich äußere jetzt mal spontan die Meinung, die mir dazu aufkommt: Schüler sind m.E. beim KL oft anders als bei FL. Ich finde es schade, dass deine Äußerungen über die Shüler und die KL so abwertend ausfallen. Da ist wohl kein konstruktives Gespräch mehr möglich oder zumindest schwierig.

Ich weiß ja nicht, was du in der Klasse schon versucht hast, um die Situation zu ändern, aber meine Sicht ist, dass ich zuerst für meinen Unterricht verantwortlich bin. Wenn es nicht läuft, ändere ich zu allererst mein Vorgehen. Dann schaue ich, welche die größten Quertreiber sind und arbeite mit denen einzeln. Auch Elterninfos oder Elterngespräche als FL sind da inbegriffen. KL wird natürlich informiert und um Rat gebeten, aber ich sehe es nicht als seine/ihre Aufgabe an, das Problem zu lösen. Die Idee einer Klassenkonferenz ist gut, damit eine gemeinsame Linie - die auch die KL mitziehen muss - gefunden wird. Aber ich als Erwachsene sollte professionell reagieren ...

Kinder spüren, ob ich mich bemühe und sie ernst nehme oder eben nicht ...

Ja, das bedeutet Aufwand für diese eine Klasse, aber meine Erfahrung ist, dass es viel für die Zufriedenheit bringt, wenn ich mich der Sache stelle und sie aktiv löse.